

Horgen Schülerinnen veranstalten

eine «Soirée de Danse» im Schinzenhof

Letzte Vorbereitungen zum Tanz laufen

Nächsten Freitag findet im Schinzenhof ein Ballabend statt. Organisiert von zwei Schülerinnen im Rahmen ihrer Maturitätsarbeit.

Philipp Aeberli

«Wir wollten mal etwas anderes machen, keine Maturitätsarbeit, wie sie alle anderen auch machen», schildert die 17-jährige Anne-Catherine Biechl aus Horgen, wie es zur Idee der «Soirée de Danse» kam. Da sie in derselben Tanzschule wie Kollegin Giuliana Renold tanzte, war schnell klar, dass die beiden gemeinsam eine Veranstaltung dieser Art auf die Beine stellen möchten. «Wir tanzen, seit wir vier oder fünf Jahre alt waren, zuerst Ballett, dann auch klassische Tänze», meint die 18-jährige Giuliana Renold aus Langnau.

Eine Maturitätsarbeit bietet viele Möglichkeiten, das Thema kann weitestgehend frei gewählt werden. «Trotzdem stellt unsere Arbeit etwas sehr Aussergewöhnliches dar, daher kann sie auch nicht ausgezeichnet werden», erklärt Biechl. Somit läuft die Arbeit der beiden Gymnasiastinnen ausser Konkurrenz und kann nicht zu den besten Arbeiten gewählt werden, welche jeweils im Stadthaus ausgestellt werden. Ziel der Arbeit sei es, einen Anlass zu organisieren, der komplett unabhängig von der Schule läuft. So sollen erste Erfahrungen im Eventmanagement gesammelt werden.

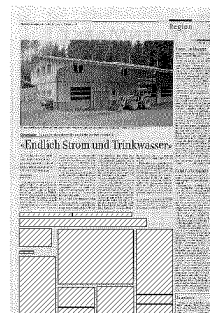
Entgegenkommende Partner

Mit den Vorbereitungen für ihr Projekt begannen die beiden schon weit vor dem offiziellen Arbeitsbeginn Ende Mai, erste Pläne wurden bereits Ende Januar geschmiedet. «Es braucht viel Zeit, beispielsweise einen geeigneten Raum zu finden», schildert Biechl. Schlussendlich habe man aber für alle benötigten Bereiche gute Partner finden können. «Toll war das zum Beispiel bei der Band, welche wir engagierten. Sie sagte sofort zu, obwohl sie uns im Preis extrem entgegenkommen musste», schildert Renold. Im Allgemeinen zeigten sich die Partner sehr entgegenkommend. So konnten die Gymnasiastinnen erreichen, dass sie die anfallenden Kosten nach der Veranstaltung bezahlen können, so brauchen sie keinen Vorschuss. Die Verpflegung am Abend wird durch eine Catering-Firma besorgt, welche eine eigene Abrechnung betreibt. «Aber wir sind natürlich auf genügend Besucher angewiesen, sonst müssen die Eltern einspringen», meint Organisatorin Biechl. Das Budget der Veranstaltung beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Vielseitiges Programm

Und was dürfen die Besucher erwarten an der «Soirée de Danse»? Es wird, meinen die Veranstalterinnen, ein sehr vielseitiges Programm geben. Es gibt Aufführungen der mitwirkenden Tanzschulen, dies zu diversen Musikstilen. Hip-Hop-Tänze werden genauso gezeigt wie Swing, Ballett und Lindy Hop.

Zwischen den Aufführungen kann das Publikum selbst tanzen. «Man muss aber nicht zwingend einen Tanzpartner mitbringen», fügt Biechl hinzu. Bis jetzt



laufe der Vorverkauf noch nicht wie gewünscht, «es hat noch Plätze, auch an der Abendkasse kann man noch Tickets kaufen», wirbt Renold. «Wir würden

uns sehr freuen, wenn möglichst viele Leute kommen», fügt Biechl hinzu.

Freitag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr, Schinzenhof-Saal, Horgen. Weitere Informationen im Internet unter www.soireededanse.com.



Die Horgnerin Anne-Catherine Biechl (links) und Giuliana Renold aus Langnau hoffen auf zahlreiche Besucher beim «Soirée de Danse». (Philipp Aeberli)